

Kreditbegehren von Fr. 2'590'000.00 (inkl. MwSt.) für die Werk- leitungs- und Strassensanierung der Winkelriedstrasse Mitte, der Kollerstrasse und des Fischerwegs

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Die Werkleitungen und die Strassenbeläge der Winkelriedstrasse Mitte, der Kollerstrasse und des Fischerwegs müssen saniert werden. Dazu wurde ein Bauprojekt inkl. Gestaltungskonzept erarbeitet.

Die Kosten zulasten der Einwohnergemeinde und des Elektrizitäts- und Wasserwerks werden mit Fr. 2'590'000.00 (inkl. MwSt.) veranschlagt.

Der Kostenanteil der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 1'520'000.00 (inkl. MwSt.).

Der Kostenanteil des Elektrizitäts- und Wasserwerks beträgt Fr. 1'070'000.00 (inkl. MwSt.).

1 Ausgangslage und Problemstellung

Das Bauprojekt umfasst die Winkelriedstrasse im Abschnitt zwischen Etzelstrasse und Zentralstrasse, die Kollerstrasse und den Fischerweg.

Der Zustand der Werkleitungen und der Strassenbeläge macht grundlegende Sanierungsmassnahmen erforderlich. Es besteht Bedarf bei der Elektrizitäts- und Wasserversorgung, der Gasversorgung und den Kommunikationsmedien.

Das Projekt schliesst die Lücke zwischen den beiden kürzlich ausgeführten Projekten Winkelriedstrasse Süd und Zentralstrasse. Aufgrund der im Strassenbereich für das Gebiet wichtigen Leitungen liegen und der engen Platzverhältnisse müssen in der Planungs- und Ausführungsphase diverse technische Probleme gelöst werden. Die Ausführung erfolgt aufgrund der Platzverhältnisse in mehreren Bauetappen und unter Offenhaltung der Strassen.



Projektperimeter

Die Strassen liegen im Gebiet einer bestehenden Tempo 30-Zone. Die bestehenden provisorischen, temporären Massnahmen zur Verkehrsberuhigung werden in der baulichen Umsetzung in die definitive Gestaltung des Strassenraums integriert.

2 Lösungsansatz

Ein Ziel bei Projekten der Strassen- und Werkleitungssanierung ist es, die Strassenräume nach den übergeordneten Planungskonzepten und den geltenden Normen und Richtlinien neu zu projektieren.

Für die Bearbeitung der Problemstellungen und die Weiterentwicklung zum Bauprojekt wurden ein technisches Fachplanerbüro und ein Büro zur landschaftlichen Begleitplanung mit der Projektierung beauftragt. Diese haben als Bürogemeinschaft ein Realisierungskonzept entwickelt.

Der Projektperimeter ergibt sich aus den Bedürfnissen der Werke und dem Strassenzustand.

Hinsichtlich der Strassenraumgestaltung und Verkehrsberuhigung wird angestrebt, den Quartiercharakter zu erhalten und punktuell zu stärken. Damit neben den raumbildenden und verkehrsberuhigenden Effekten auch die Lesbarkeit der Quartiere weiter gefestigt werden kann, sind Gestaltungsmaßnahmen wie Baumbepflanzungen vorgesehen. Hauptsächlich wird dies im öffentlichen Strassenbereich umgesetzt, jedoch sind zukünftig ergänzende Baumpflanzungen auf Privatgrund durchaus denkbar. Somit ist eine integrale Aufwertung des Strassenraums möglich.

3 Projektbeschrieb

3.1 Strassenbau und -gestaltung

Der minimale Belagsaufbau (teilweise nur wenige cm stark) und die diversen Schäden an den Belägen zeigen, dass der Strassenoberbau vollständig erneuert werden muss. Durch die umfangreichen Werkleitungssanierungen muss die Foundationsschicht im gesamten Projektperimeter ersetzt werden.

Die vorhandene Fussgängerführung in der Winkelriedstrasse mittels Fussgängerlängsstreifen (Aargauer Trottoir) soll mit der Umsetzung des Projekts baulich erstellt werden. Eine Abtrennung zwischen Fahrbahn und Trottoir erfolgt dabei mittels 3-reihigem Bund- und Wasserstein. Aufgrund der Fahrbahnbreite von 3,50 m kann der Begegnungsfall zweier Personenwagen nur durch die Überfahrbarkeit des Trottoirs gewährleistet werden.

Im Bereich Kollerstrasse wird die Sichtachse durch die Erstellung diverser Baumgruben neu definiert. Die bestehende blaue Parkierung wird neu zwischen den Baumgruben angeordnet. Die Anzahl der Parkiermöglichkeiten wird hierbei nicht verändert. Im restlichen Projektperimeter sind keine weiteren Parkiermöglichkeiten vorhanden. Aufgrund der engen Platzverhältnisse bleibt die Parkplatzsituation unverändert.

Im Kreuzungsbereich Kollerstrasse - Staffelstrasse wird die bestehende Trottoirüberfahrt rückgebaut, da im Zuge der kürzlichen Realisierung des Tempo 30-Regimes diese Kreuzung mit Rechtsvortritt markiert wurde. Um die daraus entstandene rechtlich unklare Situation zu eliminieren, wurde eine provisorische Markierung des Trottoirrands erstellt. Diese wird mit der Realisierung des Projekts baulich umgesetzt.

Aufgrund des grossen Sanierungs- und Ausbaubedarfs der diversen Werke im Bereich des Fischerwegs wurde der Projektperimeter um diesen erweitert. Aufgrund des desolaten Belagszustands bietet sich die Erneuerung der Belagsrestflächen für die Gemeinde im Zuge der Werkleitungsarbeiten an.

3.2 Kanalisation / Abwasser

Die im Perimeter vorhandene Kanalisation wurde hydraulisch überprüft. Sie kann weitestgehend beibehalten werden. Lediglich im Bereich Winkelriedstrasse zwischen Altenburgstrasse und Kollerstrasse muss die Kanalisation komplett erneuert werden, da nach GEP und erneueter hydraulischer Überprüfung die bestehende Leitung überlastet ist. Die restlichen Rohrleitungen können mittels grabenlosem Bauverfahren saniert werden. Mit diesen Massnahmen kann die Dichtheit der Kanalisationsanlage wieder hergestellt werden.

3.3 Wasserversorgung

Im gesamten Perimeter wird die Wasserleitung erneuert, da die bestehende Trinkwasserleitung altersbedingt ausgetauscht werden muss.

Zur Optimierung der Löschwasserversorgung werden die Hydrantenstandorte teilweise verschoben und neu erstellt.

3.4 Elektrizität

Die Elektrizitätsanlagen werden im gesamten Projektperimeter erneuert, ebenso die öffentliche Beleuchtung. Wo möglich wird angestrebt, die Werkleitungsrohre zu bündeln. So sollen zum Beispiel Schutzrohre der Swisscom mit dem EW-Rohrblock gebündelt verlegt werden.

3.5 Gasversorgung

Die Arbeiten an der Erdgasleitung beschränken sich vor allem auf diverse Anpassungs- und Ergänzungsarbeiten auf öffentlichem Grund als auch auf Privatgrund sowie die Verlegung der Leitung um die geplanten Baumgruben in der Kollerstrasse.

3.6 Kommunikation / Multimedia

In verschiedenen Strassenabschnitten baut die Swisscom das Kommunikationsnetz aus.

4 Finanzen

Am Projekt sind neben der Einwohnergemeinde (EWG) und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk (EWW) auch die Regionalwerke AG Baden (RWB) und die Swisscom AG beteiligt.

Die Kosten zur Umsetzung des Gesamtprojekts (inklusive aller beteiligten Werke) betragen gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros vom 15. September 2014 Fr. 2'707'000.00 (inkl. MwSt.).

Gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros ist mit Gesamtkosten von Fr. 2'590'000.00 (inkl. MwSt.) für die Einwohnergemeinde (EWG) und das Elektrizitäts- und Wasserwerk (EWW) zu rechnen.

Davon entfallen auf die Einwohnergemeinde Fr. 1'520'000.00 (inkl. MwSt.) in den Bereichen Strassenbau, Kanalisationen und öffentliche Beleuchtung und Fr. 1'070'000.00 (inkl. MwSt.) in den Bereichen Elektrizität, Wasserversorgung und Löschschutz zu Lasten des EWW.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

EWG	Strassenbau / Öffentliche Beleuchtung	Fr. 1'116'000.00	Fr. 1'520'000.00
	Schmutzwasser	Fr. 404'000.00	
EWW	Elektrizität	Fr. 452'000.00	Fr. 1'070'000.00
	Wasserversorgung / Löschschutz	Fr. 618'000.00	
Summe (inkl. MwSt.)			Fr. 2'590'000.00

Die Finanzierung soll über einen Investitionskredit gesichert werden. Die Investition ist im aktuellen Finanzplan vorgesehen.

Die Kostenaufteilung ergibt sich im Detail wie folgt:

Kostenvoranschlag (± 10 %) vom 15. September 2014						
	EWG Strassenbau	EWG Kanalisation	EWG Beleuchtung	EWV Elektrizität	EWV Wasser	Total
Regiearbeiten	29'000.00	16'000.00	6'000.00	18'000.00	16'000.00	85'000.00
Prüfungen	7'000.00	1'000.00		1'000.00	1'000.00	10'000.00
Baustelleneinrichtung	33'000.00	10'000.00	2'000.00	10'000.00	13'000.00	68'000.00
Holzen und Roden	2'000.00					2'000.00
Abbrüche und Demon- tagen	52'000.00	5'000.00	1'500.00	9'000.00	11'000.00	78'500.00
Werkleitungsarbeiten			20'000.00	107'000.00	122'000.00	249'000.00
Wasserhaltung		5'000.00	100.00	500.00	1'000.00	6'600.00
Garten und Land- schaftsbaubau	30'000.00					30'000.00
Baugruben und Erdbau	70'000.00					70'000.00
Foundationsschichten	64'000.00	500.00	100.00	500.00	1'000.00	66'100.00
Abschlüsse	146'000.00		300.00	9'000.00	7'000.00	162'300.00
Belagsarbeiten	142'000.00	13'500.00	3'000.00	24'000.00	42'000.00	224'500.00
Kanalisationen	69'000.00	154'000.00				223'000.00
Ortbetonbau	16'000.00					16'000.00
Diverses & Unvorher- gesehenes 10 %	66'000.00	21'000.00	4'000.00	18'000.00	22'000.00	131'000.00
Bauarbeiten	726'000.00	226'000.00	37'000.00	197'000.00	236'000.00	1'422'000.00
Eigenleistungen Werke			71'000.00	184'000.00	287'000.00	542'000.00
Kanalsanierungen		100'000.00				100'000.00
Gartenbauarbeiten	35'000.00					35'000.00
Rammschutz Baum- gruben	5'000.00					5'000.00
Markierungen und Signale	15'000.00					15'000.00
Bauherrenhaftpflicht	1'000.00	1'000.00		1'000.00	1'000.00	4'000.00
Erschütterungsmessung	5'000.00	5'000.00		5'000.00	5'000.00	20'000.00
Qualitätssicherung	15'000.00					15'000.00
Amtl. Vermessung	30'000.00					30'000.00
Diverses & Unvorher- gesehenes 10 %	11'000.00	11'000.00	8'000.00	19'000.00	30'000.00	79'000.00
Nebendarbeiten	117'000.00	117'000.00	79'000.00	209'000.00	323'000.00	845'000.00
Planung und Bauleitung	37'000.00	19'000.00		9'000.00	9'000.00	74'000.00
Erweiterung Projekt	3'500.00	7'000.00		1'500.00	2'500.00	14'500.00
Dritt- und Begleitplaner	25'000.00					25'000.00
Nebenkosten	1'500.00	1'500.00		500.00	500.00	4'000.00
Diverses & Unvorher- gesehenes 10 %	7'000.00	3'000.00		1'500.00	1'500.00	13'000.00
Planerarbeiten	74'000.00	30'500.00	0.00	12'500.00	13'500.00	130'500.00
Summe Netto	917'000.00	373'500.00	116'000.00	418'500.00	572'500.00	2'397'500.00
Mehrwertsteuer (8.0 %)	73'360.00	29'880.00	9'280.00	33'480.00	45'800.00	191'800.00
Auf- / Abrundungen	640.00	620.00	-280.00	20.00	-300.00	700.00
Summe Brutto	991'000.00	404'000.00	125'000.00	452'000.00	618'000.00	2'590'000.00
	1'520'000.00			1'070'000.00		

Die Kosten der ebenfalls baubeteiligten Regionalwerke AG Baden und der Swisscom AG sind in der Kreditsumme nicht enthalten.

5 Zeitplan

Der Baubeginn ist auf Sommer 2015 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von etwa zehn Monaten gerechnet.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Für das Bauprojekt Winkelriedstrasse Mitte, Kollerstrasse und Fischerweg wird ein Kredit von Fr. 2'590'000.00 (inkl. MwSt.) genehmigt.

Wettingen, 6. November 2014

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin